

Studentenwerk (Hrsg.)

Bundesausbildungs- förderungsgesetz mit Erläuterungen

Verwaltungsvorschriften, Rechts-
verordnungen, Nebengesetze
unter Berücksichtigung der Rechtsprechung

27. Auflage

BAföG



Deutsches Studentenwerk

JAHRESRÜCKBLICK 2025

ASTA DER UNI BIELEFELD & HSBI
BERATUNGSCAFÉ

2025 - Ein Jahr der Umbrüche

Hunderte von Beratungen in Präsenz, per Telefon und Email, das ist unser Tagesgeschäft. Darüber hinaus gibt es noch viel mehr zu tun, um unsere Kernarbeit zu unterstützen oder sogar erst möglich zu machen.

Der Umzug nach S1-212

Im März war es soweit, wir sind in unser neues Büro umgezogen.

Viele Kleinigkeiten haben wir schon im Vorfeld geregelt, damit die Präsenzberatung nur kurzfristig ausfallen musste.

Nach einer Besichtigung des neuen Raumes haben wir uns einen Raumplan erstellt. Damit konnten wir ermitteln, welche Möbel in den neuen Raum passen und mit uns umziehen und was wir neu anschaffen müssen.

Wir haben mit der Verwaltung, dem Brandschutz und der Abfallwirtschaft gesprochen, um auch am neuen Büro wieder eine Auslage für Infomaterial und einen Wartebereich etablieren zu können.

Der Umzug lief über 1,5 Wochen, während der unsere Beratung telefonisch, online und per Mail zur Verfügung stand.

Montag haben wir unsere neuen Möbel geholt und aufgebaut. Die weiße Säule wurde mit einer Motivtapete beklebt, damit das Büro nicht mehr ganz so steril wirkt.

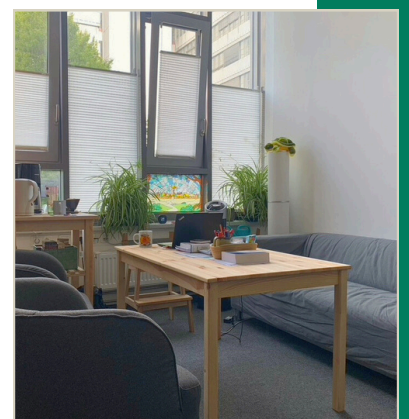
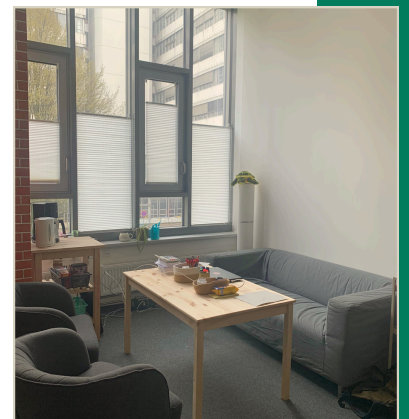
Dienstag wurden die Kisten gepackt. Die alten Möbel haben wir vorher schon mit Stickern versehen: Kategorien "zieht mit um", "wird verschenkt" und "kann weg". Die verschenkten Möbel wurden direkt am Dienstag abgeholt.

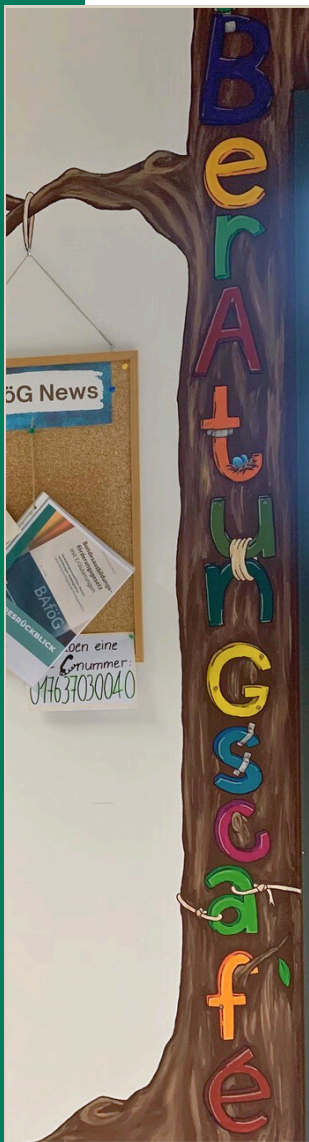
Mittwoch passierte gar nichts. Diese Zeit haben wir für Online- und Mailberatungen genutzt.

Donnerstag war der geplante Umzugstag. Erst passierte gar nichts, und dann ging es ganz schnell. Innerhalb von einer halben Stunde war unser Büro umgezogen.

Freitag haben wir angefangen, die Umzugskisten auszupacken und das Büro für die nächste Woche vorzubereiten.

Montag und Dienstag ging es mit dem Auspacken und Einrichten weiter, sodass wir am Mittwoch endlich in unserem neuen Büro arbeiten und beraten konnten.





Zu diesem Zeitpunkt gab es noch viele Baustellen.

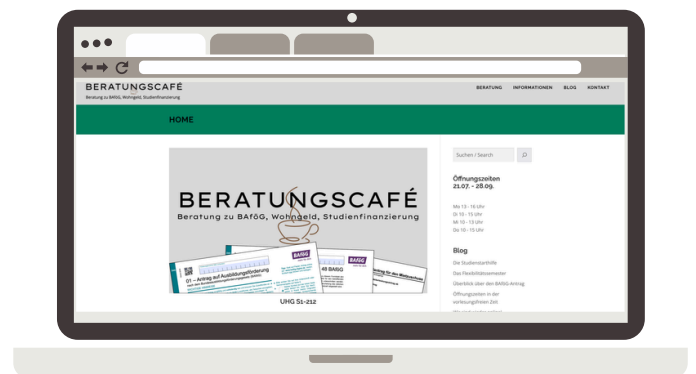
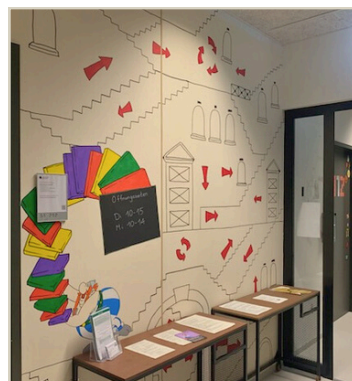
Der versprochene Wartebereich musste lange Zeit sowohl auf das Whiteboard als auch auf die versprochenen Sitzgelegenheiten warten. Sie konnte dann aber endlich kurz vor den Feiertagen im Dezember fertiggestellt werden.

Jetzt haben wir ein Whiteboard, auf dem wir Öffnungszeiten sowie wichtige Informationen und Änderungen im BAföG veröffentlichen können. Auch der AStA kann das Whiteboard nutzen, um eigene Finanzierungshilfen zu bewerben.

Die Bank steht natürlich nicht nur unseren KlientInnen zur Verfügung, sondern wird auch von anderen Beratungsstellen, Studierenden die auf den Vorlesungsbeginn warten, oder auch Personen genutzt, die eine Pause brauchen. Damit trägt sie dazu bei, dass mehr leicht zugängliche und für alle offene Sitzgelegenheiten an der Universität existieren.

Zudem mussten wir auf das Umhängen eines Feuerlöschers warten, bevor wir die Auslagetische auf dem Flur aufbauen konnten. Diese Zeit haben wir genutzt, um die Wände im Flur zu gestalten. Das macht unser Büro nicht nur schon von Weitem erkennbar, sondern setzt auch ein buntes Signal gegen die Eintönigkeit des neuen Gebäudeteils.

Danach konnten wir die Tische installieren, sodass jetzt Checklisten, wichtige Informationen und Verweise auf weitere Hilfsangebote auch außerhalb unserer Öffnungszeiten zur Verfügung stehen.



Die neue Homepage

Im August hat unsere Homepage einen neuen Look bekommen.

Die Grafiken wurden modernisiert und wir haben ein FAQ aufgebaut, welches in den nächsten Jahren stetig wachsen wird. Da unser Büro jetzt nicht mehr so präsent in der Uni-Halle zu finden ist und das Raumkonzept sowie die Beschilderung im neuen Bauteil zu wünschen übrig lässt, gibt es auch eine Wegbeschreibung.

Ansonsten bleibt es bei unserem altbewährten Konzept: einfache Bedienung, übersichtliche Strukturen und informative Inhalte.

Informationskampagnen

AG SGM

Das Studentische Gesundheitsmanagement (SGM) an der Universität Bielefeld fördert und unterstützt die Gesundheit von Studierenden. Unter dem Motto "Campus in Balance" bündelt es vielfältige universitäre Angebote und Aktionen, die auf die mentale, körperliche und soziale Gesundheit ausgerichtet sind.

<https://www.uni-bielefeld.de/verwaltung/dezernat-p-o/gesundheitsmanagement/campusinbalance/>

Seit diesem Jahr sind auch wir Teil der AG und waren mit einem eigenen Stand bei den "Welcome Back am Campus"-Tagen vertreten.

Während wir am 09. April noch eher zufällig auch in der Uni-Halle standen, waren wir am 15. Oktober offiziell Teil der Veranstaltung und konnten zwischen 9 und 15 Uhr Formblätter verteilen, Kurzberatungen am Stand führen und neue Kontakte knüpfen.

Große Themen bei studentischer Gesundheit sind vor allem wachsende finanzielle Unsicherheiten und psychische Belastungen und Überlastungen.

Preise für Grundnahrungsmittel steigen, das Geld reicht immer häufiger nicht bis zum Ende des Monats, der Arbeitsmarkt bricht ein und viele Studierende finden seltener Jobs, die dann auch noch mit dem Studium vereinbar sein müssen.

Infostände

Jeweils zu Semesterbeginn an der Uni Bielefeld waren wir wieder mit einem zweiwöchigen Infostand in der Uni-Halle vertreten. Neben Formblättern und Checklisten gab es hier jede Menge Informationsmaterial rund um BAföG, Wohngeld und Studienfinanzierung.

Stipendieninfotage

Auch bei den Stipendieninfotagen an der Uni Bielefeld war unser Spezialist für Studienfinanzierung, Stipendien und Darlehen vor Ort, um Interessierte zu beraten.

Vorträge

Der Vortrag "Eine kurze Einführung ins BAföG" gibt Einblicke in die rechtlichen Hintergründe des BAföG. Dabei legen wir großen Wert auf die Aufklärung über die Rechte und Pflichten von Antragstellenden. Denn Studierende, die ihre Rechte kennen, können selbstsicherer mit dem Bafögamt in Kontakt treten, haben meist weniger Zweifel bei der Antragstellung und wissen wo sie Hilfe und Beratung bekommen können.

Unser neu dazugekommene Vortrag "Der Bafögantrag – Ein Leitfaden zu Formblättern, Nachweisen und Sonderfällen" geht ins Detail, wenn es um die konkrete Antragstellung geht. Hierbei beantworten wir die häufigsten Fragen, klären über bekannte Problemstellen auf, helfen Antragstellenden auf dem Weg zum perfekten Antrag (und erklären, warum es diesen oft dann doch nicht gibt). Die begleitenden Folien dienen nachträglich auch als Ausfüllhilfe, zusammen mit unserer Checkliste.

Vernetzung

Auch dieses Jahr haben wir wieder intensiv den Kontakt zu anderen Beratungs- und Hilfsangeboten gesucht. Dabei stand vor allem das Kennenlernen und der Informationsaustausch mit Stellen im Vordergrund, mit denen wir bisher nur wenig persönlichen Kontakt hatten. Das hilft Studierenden, deren Fragen und Probleme über die Studienfinanzierung hinausgehen, denn so können wir sie gezielt weiterverweisen.

ZAB

Die Zentrale Anlaufstelle Barrierefrei (ZAB) unterstützt Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung, die auch im Rahmen einer BAföG-Beratung zum Thema "Verzögerungsgründe und Verlängerung der Förderung" in unsere Beratung kommen. Das Thema ist komplex und hat nicht nur Auswirkungen auf die Förderfähigkeit im BAföG, sondern kann das Studien- und Arbeitsleben nachhaltig beeinflussen.

ArbeiterKind.de Bielefeld

Wir freuen uns sehr, dass ArbeiterKind seit diesem Jahr ErstakademikerInnen der HSBI und der Uni Bielefeld mit Sprechstunden, Aktionstagen und Informationen unterstützt und berät.

Das Thema Studienfinanzierung spielt für ErstakademikerInnen natürlich auch eine Rolle, bei der wir ArbeiterKind gerne unterstützen.

Widerspruch e.V. - Sozialberatung

Der Verein unterstützt unter anderem durch kostenlose Beratung für Betroffene bei Fragen und Problemen bei Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe, Grundsicherung, Wohngeld oder anderen Sozialleistungen, die auch für Studierende z.B. im Urlaubssemester als Finanzierungshilfe relevant werden können.

Da wir des Öfteren aufeinander verweisen, haben wir uns mal zusammengesetzt und die derzeit relevanten Themen und Probleme besprochen.

Netzwerktreffen "Studienfinanzierung"

Die ZSB der HSBI hat im Oktober zu einem Netzwerktreffen zum Thema "Studienfinanzierung" eingeladen. Wir waren dabei und haben über die rechtlichen Hintergründe der zur Verfügung stehenden Finanzierungsmöglichkeiten aufgeklärt und auf die verstärkt auftretenden Finanzierungsschwierigkeiten aufmerksam gemacht.

Offene Tür Bafögamt

Anfang des Jahres ist das Bafögamt umgezogen und hat am 26. Juni offiziell zum Kennenlernen der neuen Räumlichkeiten auf A0 eingeladen.

Politik und Hochschulangelegenheiten

Gespräche mit dem Bafögamt

Neben den normalen Fallbesprechungen und Begleitterminen mit der Sachbearbeitung standen vor allem die Probleme bei der Digitalisierung des Antragsverfahrens und die damit einhergehenden Änderungen im Fachverfahren im Mittelpunkt.

Noch immer gibt es keine Schnittstelle zwischen BAföG digital und den Akten im Bafögamt. Dadurch müssen alle übertragenen Daten noch einmal ausgedruckt und separat in die Akten eingepflegt werden, was zu Mehrarbeit bei der Antragsbearbeitung führt.

Durch die digitale Akte, die gerade entwickelt wird, soll die Datenübertragung vereinfacht werden und vor allem rein digital ablaufen. Wann die digitale Akte kommt, ist noch nicht bekannt. Der Termin hat sich bereits mehrfach nach hinten verschoben.

Und auch BAföG digital hat immer noch viele Schwachstellen und bereitet gerne mal Probleme, ob bei der Nutzung in Kombination mit der Bund ID oder bei der Übermittlung von Daten. Dabei kann es z.B. vorkommen, dass dem Bafögamt der Zugang eines neuen Dokuments gemeldet wird, dieses taucht dann aber nicht im Downloadbereich auf.

Wer Fehler bemerkt, sollte diese direkt an BAföG digital melden, damit diese hoffentlich in der Zukunft behoben werden können.

Einladung zum Austausch mit dem Rektorat

Am 24. Juni hat das Rektorat zum Austausch eingeladen. Dieses Angebot haben wir wahrgenommen, um mit dem Kanzler über mangelnde Beschilderungen, Barrieren, Baumängel und die Farblosigkeit des neuen Gebäudeteils zu sprechen.

Treffen der Prüfungsämter zum Thema Leistungsnachweis

Seit April 2025 gibt es neue Formblätter, die die letzten Änderungen im BAföG berücksichtigen. Unter anderem gab es einige Änderungen beim Formblatt 05, allgemein bekannt als Leistungsnachweis.

Um festzulegen, wie die Prüfungsämter und Bafögbeauftragten in Zukunft mit den neuen Formblättern umgehen sollen und welche Probleme immer noch beim Ausstellen des Leistungsnachweises auftauchen, gab es ein Treffen aller relevanten Stellen, an dem auch wir teilgenommen haben.

Runder Tisch Internationales

Bei den bestehenden Unterstützungsangeboten wie BAföG oder Stipendien gehen internationale Studierende oft leer aus. Auch uns erreichen immer häufiger Anfragen von Internationalen, denen wir nur bedingt weiterhelfen können.

Deswegen haben sich verschiedene Gruppen zusammengesetzt, um zu besprechen, wie die Lage von Internationalen an der Uni verbessert werden kann.

Der Adventskalender

Im Dezember gab es das erste Mal einen Adventskalender von uns. Sowohl auf unserer Homepage als auch auf Instagram haben wir 24 Tage lang über die häufigsten Irrtümer aufgeklärt, die Historie des BAföG beleuchtet und ein paar Anekdoten aus der Beratungspraxis aufgearbeitet.



Das Maskottchen

Ihr habt ihn vielleicht schon an unserer Bürotür, auf unseren Instagram-Beiträgen oder bei unseren Infotischen entdeckt:

Seit diesem Jahr haben wir auch ein Maskottchen, unsere Schildkröte Luigi.



Er mag:

- frühzeitig gestellte Folgeanträge
- eine schnelle Antragsbearbeitung
- wenn Studis ohne finanzielle Sorgen studieren können

Kontakt

E-mail beratung-b@asta-bielefeld.de
Website <https://www.bafoeg-bielefeld.de>
Telefon 0176 37030040
Beratungscafé UHG S1-212